

Multitalent Rücken = Un dos fiable = Una schiena forte

Autor(en): **Merz, Philippe**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Physioactive**

Band (Jahr): **58 (2022)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Multitalent Rücken

Un dos fiable

Una schiena forte



Lasst uns schwungvoll das Jahr beginnen wie die Schwinger auf dem Titelbild. Doch: Ist das, was hier gezeigt wird, auch physiotherapeutisch vertretbar? Unsere Meinung ist gefragt.

Über einen evidenzbasierten Zugang zu Rückenbeschwerden berichtet Thomas Benz von der IG GLA:D® Schweiz.

Dörte Watzek, Simone Zingg und Stefan Zuber beleuchten die Erwartungen und Überzeugungen von Patient:innen und Physiotherapeut:innen bei Rückenschmerzen und zeigen, wie mittels Kommunikationstechniken Selbstmanagementstrategien umgesetzt werden können.

Im Universitätsspital Balgrist in Zürich existiert eine enge Zusammenarbeit zwischen Chiropraktik und Physiotherapie in der Klinik wie in der Forschung: Vier Akteurinnen geben Auskunft. Im Artikel «Beugen oder Nichtbeugen, das ist hier die Frage» gehen Christian Bangerter, Michael L. Meier und Stefan Schmid der Belastbarkeit des Rückens nach, und Guillaume Christe rundet das Schwerpunktthema mit Informationen über eine Webseite zur Patientenedukation ab.

Der Fachliche Beirat und die Redaktion wünschen viel Schwung und wenig «Knacks» im neuen Jahr. ■

Philippe Merz

Commençons l'année avec fougue, comme les lutteurs sur la couverture. Quoique: cette image est-elle acceptable du point de vue physiothérapeutique? Notre avis est demandé.

Thomas Benz de l'IG GLA:D® Suisse aborde une approche du mal de dos basée sur des preuves.

Dörte Watzek, Simone Zingg et Stefan Zuber soulignent les attentes et les convictions des patient-e-s et des physiothérapeutes en cas de maux de dos et montrent comment mettre en œuvre des stratégies d'autogestion à l'aide de techniques de communication.

À l'Hôpital universitaire Balgrist de Zurich, une étroite collaboration entre la chiropraxie et la physiothérapie existe, tant au niveau clinique que dans la recherche: quatre actrices nous en informent. Dans l'article «Fléchir on ne pas fléchir, telle est la question», Christian Bangerter, Michael L. Meier et Stefan Schmid discutent la capacité de charge du dos; en complément, Guillaume Christe nous donne des informations sur un site web d'éducation thérapeutique des patient-e-s.

Le comité de lecture et la rédaction vous souhaitent une année riche en élan, pauvre en «craquements». ■

Philippe Merz

Iniziamo l'anno con slancio come i lottatori della foto di copertina. Ma aspettate un attimo: ciò che viene mostrato qui vale anche da un punto di vista fisioterapico? Ci è stata chiesta la nostra opinione in merito.

Thomas Benz di IG GLA:D® Svizzera parla di come affrontare i disturbi alla schiena basandosi sulle evidenze.

Dörte Watzek, Simone Zingg e Stefan Zuber illustrano le aspettative e le convinzioni di pazienti e fisioterapisti riguardo al mal di schiena e mostrano come, utilizzando tecniche di comunicazione, sia possibile attuare strategie di autogestione.

All'ospedale universitario Balgrist di Zurigo vi è una stretta collaborazione tra chiropratica e fisioterapia sia nella clinica che nella ricerca: ne parlano quattro protagonisti. Nell'articolo «Piegarsi o non piegarsi, questa è la questione» Christian Bangerter, Michael L. Meier e Stefan Schmid parlano del sovraccarico della schiena e Guillaume Christe completa l'argomento principale con informazioni su un sito web per l'educazione del paziente.

Il comitato tecnico e la redazione augurano un nuovo anno ricco di slanci e con poche «scossoni». ■

Philippe Merz